



Jahresbericht zum 30. September 2011 **UniInstitutionell IMMUNO Top**

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uni Institutionell IMMUNO Top	4
Anlagepolitik	4
Wertentwicklung des Fonds	4
Geographische Länderaufteilung	4
Wirtschaftliche Aufteilung	4
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Veränderung des Fondsvermögens	5
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	5
Aufwands- und Ertragsrechnung	5
Vermögensaufstellung	6
Devisenkurse	6
Zu- und Abgänge	7
Erläuterungen zum Bericht	9
Hinweisbekanntmachung	11
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	12
Besteuerung der Erträge 2010/2011	13
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Cabinet de révision agréé, Depotbank, Vertriebs- und Zahlstellen	14

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die Kapitalmärkte waren in den letzten zwölf Monaten von einer hohen Volatilität geprägt. Die Schuldenkrise in den Peripheriestaaten der Eurozone, begleitet von Konjunktursorgen und geopolitischen Turbulenzen, sorgte für rückläufige Aktienkurse und uneinheitliche Entwicklungen an den Rentenmärkten.

Rentenmärkte: Im Zeichen der Euro-Schuldenkrise

Die internationalen Rentenmärkte waren vor allem angesichts der ungelösten Euro-Staatschuldenkrise über den gesamten Betrachtungszeitraum durch hohe Volatilität gekennzeichnet. In dem über weite Strecken durch starke Unsicherheit geprägten Umfeld gaben die Renditen deutscher Bundeswertpapiere und amerikanischer Schatzanweisungen nach einem vorübergehenden Anstieg schließlich deutlich nach. So rentierten etwa zehnjährige Bundesanleihen Mitte September 2011 phasenweise nur noch mit 1,7 Prozent und damit so niedrig wie noch nie zuvor. Spiegelbildlich dazu erhöhten sich die Risikoprämien für Staatspapiere aus den mit Überschuldung und Wachstumsproblemen kämpfenden südlichen Mitgliedsländern („Peripherie“) der Währungsunion. Um den Renditeanstieg speziell am italienischen und spanischen Rentenmarkt einzudämmen und eine Eskalation der Krise zu vermeiden, nahm die Europäische Zentralbank im August 2011 ihr umstrittenes Kaufprogramm für Staatsanleihen wieder auf. Zuvor hatte die EZB erstmals seit der Finanzkrise die Leitzinsen erhöht. Um möglichen Inflationsrisiken zu begegnen, hob sie in zwei Schritten den maßgeblichen Hauptrefinanzierungssatz auf 1,5 Prozent an und vergrößerte damit den Zinsabstand auf die USA. Die amerikanische Notenbank hielt dagegen als Antwort auf ungünstige Konjunkturbedingungen unverändert an ihrer faktischen Nullzinspolitik weiter fest. Der Außenwert des Euro gegenüber dem US-Dollar blieb im Spannungsfeld zwischen Euro-Krise

und wachsender Zinsdifferenz, nach mitunter heftigen Schwankungen, per saldo nahezu unverändert bei rund 1,35 US-Dollar. Die von der europäischen Staatsschuldenkrise und den gestiegenen Konjunkturrisiken ausgehende Verunsicherung der Investoren machte vor allem zum Ende des Betrachtungszeitraums hin auch vor anderen Anleiheklassen nicht Halt. Unternehmens- und Bankanleihen sowie Zinstitel aus den aufstrebenden Ländern verzeichneten schließlich ebenfalls deutlich steigende Risikoprämien.

Aktienmärkte: Euro-Krise und Konjunktursorgen belasten

Die internationalen Aktienmärkte mussten im zurückliegenden Geschäftsjahr deutliche Kurseinbußen hinnehmen. So ging der MSCI World Index, in lokaler Währung gerechnet, um sieben Prozent zurück. In den ersten sieben Monaten der Berichtsperiode verzeichneten die Aktienbörsen erfreuliche Zuwächse, obwohl neben der anhaltenden Euro-Krise seit Anfang 2011 zahlreiche geopolitische Ereignisse belasteten. Zu nennen sind hier insbesondere die gewaltsamen politischen Auseinandersetzungen in Nordafrika und dem Nahen Osten sowie die Naturkatastrophe vom 11. März in Japan. Dennoch blieb die Kurstendenz positiv, da robuste, oftmals über den Erwartungen liegende Quartalsergebnisse sowie anhaltend rege M&A-Aktivitäten das Marktgeschehen stützten.

Über die Sommermonate nahmen schließlich die Negativfaktoren kontinuierlich zu. So hatte die Schuldenkrise in der Euro-Peripherie eine neue Dimension erhalten, aber auch in den USA wurde die staatliche Verschuldung zu einem Thema. Darüber hinaus trübte sich die globale Konjunktur spürbar ein. Die amerikanische Wirtschaft kam nicht in Fahrt und litt insbesondere unter einer anhaltend hohen Arbeitslosigkeit und einem schwachen Immobilienmarkt. Hinzu kam, dass die Staatsschuldenkrise in der Euro-Peripherie mittlerweile zu einer deutlichen Abschwächung der Wirtschaftsaktivität in Europa geführt hatte. Die oben genannten Faktoren führten in den letzten beiden Monaten des Berichtsjahres zu einer regelrechten Flucht aus

den Aktienmärkten. Die Schwäche der westlichen Länder strahlte ebenfalls auf andere Regionen in der Welt aus. Japan, das sich von den Auswirkungen des verheerenden Erdbebens recht schnell erholen konnte, bekam dies ebenso zu spüren wie die aufstrebenden Volkswirtschaften in Asien, Lateinamerika und Osteuropa. So musste der MSCI EM Index für den Berichtszeitraum einen Verlust von rund 14 Prozent (in lokaler Währung) hinnehmen.

Das Fondsmanagement der Union Investment hat sich auf diese schwierigen Bedingungen in den letzten zwölf Monaten - nicht nur gemessen am Wettbewerb - sehr erfolgreich eingestellt. Die Schwankungsanfälligkeit der Märkte wird nach unserer Einschätzung auch für die nächsten Monate prägend sein.

Wichtiger Hinweis

Die Quelle für alle angegebenen Werte sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Bitte beachten Sie: Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UnInstitutionell IMMUNO Top

WP-Kenn-Nr. A0RD04
ISIN-Code LU0404236480

Jahresbericht
01.10.10 - 30.09.11

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnInstitutionell IMMUNO Top (vormals InstitutionalBalance-Top) ist ein Mischfonds mit Wertsicherungskonzept, der sein Vermögen ausschließlich in Euro-denominierte Rentenpapiere sowie in Aktien aus dem EURO STOXX 50®-Index investiert. Der Aktienanteil darf maximal 15 Prozent betragen. Insgesamt bietet der UnInstitutionell IMMUNO Top dem Anleger jährlich eine doppelte Absicherung: Zum einen ist zu jedem Jahresultimo die Rückzahlung des Kapitals in Höhe des ersten Anteilwertes (Kurs des Vorjahresultimo) garantiert. Zum anderen wird im Rahmen des Lock-in-Mechanismus der Anteilpreis zu jedem Quartalsultimo überprüft und angehoben, falls zu diesem Zeitpunkt ein höherer Anteilwert als an den vorherigen Stichtagen festgestellt wird („quartalsweise Höchststand-sicherung“). Der Fonds verfolgt das Anlageziel, langfristig einen Kapitalzuwachs zu generieren.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Abgesehen von wenigen Monaten wurden im Berichtszeitraum keine Aktien im Portfolio des UnInstitutionell IMMUNO Top gehalten. Wesentlicher Grund hierfür war die im Gefolge einer sich weltweit abschwächenden Wachstumsdynamik sowie der sich zuspitzenden Schuldenkrise im Euroraum hohe Nervosität an den Aktienmärkten, die zeitweise zu heftigen Kursrückschlägen führte. Zum Geschäftsjahresende wurden somit 80 Prozent des Fondsvermögens in Rentenanlagen und 20 Prozent in Liquidität gehalten.

Im Rentensegment waren zuletzt 91 Prozent des Fondsvermögens im Euroraum angelegt. Die restlichen Mittel entfielen auf andere europäische Länder. Bei der Auswahl der Rentenanlagen legte das Fondsmanagement strenge Qualitätsmaßstäbe an. Anleihen aus Portugal, Irland und Italien wurden im Berichtszeitraum vollständig veräußert, griechische Papiere fanden keine Berücksichtigung. Zu größeren Zukäufen kam es in deutschen Anleihen. Darüber hinaus wurden Papiere unter anderem aus der Schweiz, Norwegen und Großbritannien neu in das Portfolio aufgenommen.

Den Schwerpunkt der Rentenanlagen bildeten Pfandbriefe mit einem Anteil von zuletzt 46 Prozent. Mit deutlichem Abstand folgten Engagements in Staats- und staatsnahen Papieren. Die durchschnittliche Rendite lag zuletzt bei 1,8 Prozent.

Der aktuelle Garantiewert beträgt 100,10 Euro.

Der UnInstitutionell IMMUNO Top nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011 eine Ausschüttung in Höhe von 2,69 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
0,54	0,51	-	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geographische Länderaufteilung (nach Emittenten)

Deutschland	30,04 %
Spanien	16,58 %
Frankreich	10,20 %
Österreich	6,50 %
Niederlande	6,06 %
Großbritannien	3,15 %
Belgien	2,77 %
Schweiz	1,86 %
Norwegen	1,49 %
Schweden	0,93 %
Wertpapiervermögen	79,58 %
Festgelder	18,49 %
Bankguthaben	0,88 %
Sonstige Vermögensgegenstände	1,05 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Banken	64,75 %
Staatsanleihen	10,19 %
Diversifizierte Finanzdienste	4,64 %
Wertpapiervermögen	79,58 %
Festgelder	18,49 %
Bankguthaben	0,88 %
Sonstige Vermögensgegenstände	1,05 %
	100,00 %

Uninstitutionell IMMUNO Top

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2009	35,00	345	34,84	101,41
30.09.2010	51,34	510	16,59	100,74
30.09.2011	54,10	539	2,89	100,40

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2011

	EUR
Wertpapiervermögen <small>(Wertpapierereinstandskosten: EUR 43.690.506,67)</small>	43.052.249,50
Festgelder	10.000.000,00
Bankguthaben	478.530,62
Zinsforderungen	1.162.910,83
	54.693.690,95
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	-351.565,78
Sonstige Passiva	-244.735,50
	-596.301,28
Fondsvermögen	54.097.389,67
Umlaufende Anteile	538.806
Anteilwert	100,40 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn	51.336.804,64
Ordentlicher Nettoertrag	1.437.696,29
Ertrags- und Aufwandsausgleich	125.457,87
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	25.034.433,47
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-22.141.502,96
Realisierte Gewinne	172.403,11
Realisierte Verluste	-1.287.072,68
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-130.398,92
Ausschüttung	-450.431,15
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	54.097.389,67

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn	509.594
Ausgegebene Anteile	250.346
Zurückgenommene Anteile	-221.134
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	538.806

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011

	EUR
Zinsen auf Anleihen	1.807.617,81
Bankzinsen	62.428,15
Sonstige Erträge	600,00
Ertragsausgleich	-148.346,67
Erträge insgesamt	1.722.299,29
Verwaltungsvergütung	-223.772,53
Depotbankgebühr	-17.569,32
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-58,70
Veröffentlichung und Prüfung	-10.043,75
Taxe d'abonnement	-28.912,11
Sonstige Aufwendungen	-27.135,39
Aufwandsausgleich	22.888,80
Aufwendungen insgesamt	-284.603,00
Ordentlicher Nettoertrag	1.437.696,29
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾	0,53

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

UniInstitutionell IMMUNO Top

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2011

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
						EUR	%

Anleihen

Börsengehandelte Wertpapiere

EUR

XS0241183804	3,250 % ABN AMRO BANK NV EMTN PFE. V.06(2013)	750.000	0	750.000	101,7320	762.990,00	1,41
XS0267452927	3,750 % ABN AMRO BANK NV V.06(2012)	2.500.000	0	2.500.000	100,5590	2.513.975,00	4,65
DE0002131067	4,500 % BAYERISCHE LANDESBANK -GZ- PFE. S.6 V.02(2013)	1.500.000	1.000.000	500.000	103,6640	518.320,00	0,96
BE0312675441	0,000 % BELGIEN V.11(2012)	700.000	0	700.000	99,7270	698.089,00	1,29
BE0312675441	0,000 % BELGIEN V.11(2012)	600.000	0	600.000	99,7270	598.362,00	1,11
BE0312675441	0,000 % BELGIEN V.11(2012)	700.000	500.000	200.000	99,7270	199.454,00	0,37
FR0010398347	3,750 % BNP PARIBAS HOME LOAN SFH V.06(2011)	2.500.000	0	2.500.000	100,3300	2.508.250,00	4,64
FR0010849117	2,250 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN PFE. V.10(2013)	500.000	0	500.000	99,8610	499.305,00	0,92
FR0010379248	3,625 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN V.06(2012)	1.200.000	0	2.500.000	100,3410	2.508.525,00	4,64
DE000A0DLVQ1	3,250 % DTE. GEN.-HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.982 V.05(2012)	2.500.000	0	2.500.000	100,5000	2.512.500,00	4,64
XS0410023369	3,000 % ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG V.09(2012)	1.000.000	0	1.250.000	100,2860	1.253.575,00	2,32
XS0273910793	3,875 % HSBC BANK PLC. EMTN PFE.V.06(2011)	1.200.000	0	1.200.000	100,2040	1.202.448,00	2,22
DE000HSH2539	2,750 % HSH NORDBANK AG EMTN IS V.09(2012)	0	0	700.000	100,3880	702.716,00	1,30
XS0342083101	4,000 % KA FINANZ AG EMTN PFE. V.08(2012)	2.250.000	0	2.250.000	100,6000	2.263.500,00	4,18
DE0002158789	5,000 % MUENCHENER HYPOTHEKENBANK EG PFE. S.578 V.02(2012)	1.000.000	0	2.500.000	100,9940	2.524.850,00	4,67
XS0289011271	4,125 % NATIONWIDE BUILDING SOCIETY PFE. V.07(2012)	500.000	0	500.000	100,9250	504.625,00	0,93
XS0470740969	2,375 % SPAREBANK 1 BOLIGKREDIT AS PFE. V.09(2012)	1.500.000	700.000	800.000	100,8760	807.008,00	1,49
XS0479630013	2,500 % SWEDBANK HYPOTEK AB PFE. V.10(2013)	500.000	0	500.000	101,0540	505.270,00	0,93
						23.083.762,00	42,67
						23.083.762,00	42,67

Börsengehandelte Wertpapiere

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR

DE0001040442	4,000 % BADEN-WÜRTTEMBERG S.70 V.07(2012)	1.000.000	0	1.000.000	100,8260	1.008.260,00	1,86
ES0413211162	3,750 % BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. PFE. V.06(2011)	2.500.000	0	2.500.000	100,2450	2.506.125,00	4,63
ES0313770077	3,000 % BANCO PASTOR S.A. PFE. V.09(2012)	0	0	1.250.000	99,6220	1.245.275,00	2,30
ES0413900079	3,250 % BANCO SANTANDER S.A. PFE. V.05(2012)	1.700.000	0	1.700.000	100,2550	1.704.335,00	3,15
ES0413900178	4,500 % BANCO SANTANDER S.A. PFE. V.07(2012)	500.000	0	500.000	101,5930	507.965,00	0,94
DE000BLB3791	4,000 % BAYERISCHE LANDESBANK S.11 V.08(2012)	1.750.000	0	2.500.000	100,5520	2.513.800,00	4,65
DE000CB896A7	2,750 % COMMERZBANK AG V.09(2012)	1.000.000	0	2.500.000	100,3710	2.509.275,00	4,64
DE000EH0EB88	3,000 % EUROHYPO AG PFE. V.06(2012)	2.500.000	0	2.500.000	100,3060	2.507.650,00	4,64
DE000A0SMN03	2,875 % IKB DTE. INDUSTRIEBANK AG IS V.09(2012)	700.000	0	700.000	100,4650	703.255,00	1,30
DE000NWB0436	3,000 % NRW.BANK V.09(2012)	250.000	0	250.000	100,4870	251.217,50	0,46
ES0000012452	5,350 % SPANIEN V.01(2011)	3.000.000	0	3.000.000	100,1510	3.004.530,00	5,56
XS0479878570	2,375 % UBS AG/LONDON PFE. V.10(2013)	1.000.000	0	1.000.000	100,7400	1.007.400,00	1,86
DE000HV2AB92	1,500 % UNICREDIT BANK AG PFE. V.11(2013)	1.000.000	500.000	500.000	99,8800	499.400,00	0,92
						19.968.487,50	36,91
						19.968.487,50	36,91

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Anleihen

Wertpapiervermögen

Festgelder

Bankguthaben - Kontokorrent

Sonstige Vermögensgegenstände

Fondsvermögen in EUR

43.052.249,50	79,58
43.052.249,50	79,58
10.000.000,00	18,49
478.530,62	0,88
566.609,55	1,05
54.097.389,67	100,00

Devisenkurse

Zum 30.09.2011 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Uninstitutionell IMMUNO Top

Zu- und Abgänge vom 01.10.2010 bis 30.09.2011

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
PTBCF90M0051	3,625 % BANCO COMERCIAL PORTUGUÉS S.A. V.09(2012)	0	1.250.000
PTBERU1E0015	4,375 % BANCO ESPIRITO SANTO S.A. EMTN V.08(2011)	0	2.000.000
BE0312674436	0,000 % BELGIEN V.10(2011)	500.000	500.000
BE0312674436	0,000 % BELGIEN V.10(2011)	750.000	750.000
BE0312674436	0,000 % BELGIEN V.10(2011)	750.000	750.000
DE000A0SMOR3	3,750 % BERLIN-HANNOVERSCHER HYPOTHEKENBANK AG EMTN PFE. V.08(2011)	0	500.000
FR0010573758	4,125 % BNP PARIBAS COVERED BONDS EMTN V.08(2011)	0	2.000.000
FR0010538256	4,375 % CM-CIC COVERED BONDS EMTN V.07(2010)	0	500.000
FR0010582312	3,875 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN V.08(2011)	0	1.200.000
FR0010039032	4,000 % DEXIA MUNICIPAL AGENCY PFE. V.04(2011)	0	2.400.000
DE0007483141	4,500 % DTE. GEN.-HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.944 V.03(2013)	1.000.000	1.000.000
DE0002538758	3,000 % DTE. HYPOTHEKENBANK HANNOVER AG PFE. V.05(2011)	0	1.750.000
XS0340217248	4,250 % DTE. POSTBANK AG EMTN V.08(2013)	1.000.000	1.000.000
DE000DUS10J9	4,500 % DÜSSELDORFER HYPOTHEKENBANK AG PFE. V.07(2013)	1.500.000	1.500.000
FR0010216481	3,000 % FRANKREICH OAT V.04(2015)	0	1.500.000
IT0004640105	0,000 % ITALIEN V.10(2010)	0	500.000
IT0004629637	0,000 % ITALIEN V.10(2011)	0	600.000
IT0004629637	0,000 % ITALIEN V.10(2011)	0	400.000
XS0245717854	3,250 % KA FINANZ AG EMTN V.06(2011)	0	1.250.000
XS0410581614	2,625 % KA FINANZ AG V.09(2011)	0	500.000
NL0000102242	3,250 % NIEDERLANDE V.05(2015)	0	2.000.000
PTPBTCGE0013	0,000 % PORTUGAL V.10(2011)	0	500.000
PTPBTCGE0013	0,000 % PORTUGAL V.10(2011)	0	500.000
PTPBTCGE0013	0,000 % PORTUGAL V.10(2011)	0	250.000
PTPBTCGE0013	0,000 % PORTUGAL V.10(2011)	0	750.000
PTPBTCGE0013	0,000 % PORTUGAL V.10(2011)	500.000	500.000
XS0340137131	4,250 % SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN V.08(2011)	0	2.300.000
ES0L01101218	0,000 % SPANIEN V.10(2011)	700.000	700.000
ES0L01101218	0,000 % SPANIEN V.10(2011)	0	400.000
ES0L01101218	0,000 % SPANIEN V.10(2011)	0	500.000
ES0L01101218	0,000 % SPANIEN V.10(2011)	0	400.000
DE000WLB8FC4	4,250 % WESTLB AG EMTN V.07(2010)	0	500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
EUR			
ES0413211048	3,500 % BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. PFE. V.04(2011)	0	1.000.000
ES0413900095	2,500 % BANCO SANTANDER S.A. PFE. V.05(2011)	0	2.400.000
ES0413900137	3,750 % BANCO SANTANDER S.A. V.06(2011)	1.500.000	1.500.000
ES0413440043	3,750 % BANESTO BOLSA S.A. PFE. V.04(2011)	0	1.300.000
DE0001141539	4,000 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.153 V.08(2013)	0	950.000
ES0414970311	3,750 % CAIXABANK S.A. PFE. V.06(2011)	1.500.000	1.500.000
ES0414970139	5,250 % CAJA DE AHORROS Y PENSIONES DE BARCELONA S.A. V.01(2011)	0	700.000
DE000A0GPMR2	3,500 % DEPFA ACS BANK EMTN PFE. V.06(2011)	0	1.000.000
DE0002475365	5,500 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.473 V.98(2013)	1.000.000	1.000.000
DE0002574613	5,250 % EUROHYPO AG PFE. S.561 V.01(2011)	350.000	2.750.000
IE00B5LW5480	0,000 % IRLAND V.10(2011)	500.000	500.000
IE00B5LW5480	0,000 % IRLAND V.10(2011)	0	250.000
IE00B5LW5480	0,000 % IRLAND V.10(2011)	0	250.000
IE00B5LW5480	0,000 % IRLAND V.10(2011)	0	500.000
IE00B5LW5480	0,000 % IRLAND V.10(2011)	0	250.000
IE00B5LW5480	0,000 % IRLAND V.10(2011)	0	1.000.000
IT0004026297	3,500 % ITALIEN V.06(2011)	0	2.000.000
IT0004112816	3,750 % ITALIEN V.06(2011)	3.000.000	3.000.000
IT0001448619	5,500 % ITALIEN V.99(2010)	0	1.000.000
DE000A0A24C6	3,750 % LANDESBANK BADEN-WÜRTTEMBERG -GZ- PFE. S.828 V.04(2011)	0	500.000
DE0001790806	1,750 % SCHLESWIG-HOLSTEIN V.09(2011)	0	500.000
Optionen			
EUR			
	CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX JULI 2011/2.950,00	20	20
	CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX MAI 2011/3.000,00	10	10
	CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX SEPTEMBER 2011/2.900,00	20	20
	PUT ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX AUGUST 2011/2.500,00	10	10
	PUT ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX JULI 2011/2.700,00	10	10
	PUT ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX JUNI 2011/2.750,00	20	20

Uninstitutionell IMMUNO Top

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Terminkontrakte			
EUR			
	2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE JUNI 2011	40	40
	2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE SEPTEMBER 2011	8	8
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE DEZEMBER 2010	45	30
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE JUNI 2011	7	7
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE SEPTEMBER 2011	6	6
	EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE DEZEMBER 2010	50	30
	EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE JUNI 2011	10	10
	EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE MÄRZ 2011	50	50
	EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE MÄRZ 2011	45	45
	EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE JUNI 2011	30	30
	EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE SEPTEMBER 2011	30	30
	EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE SEPTEMBER 2011	38	38

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2011

Die **Buchführung des Fonds** erfolgt in Euro.

Der Kurswert der **Wertpapiere** entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2011. Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festgelegt hat. Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum 30. September 2011. Die **Festgelder** und das **Bankguthaben** wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die **Vergütung** der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens berechnet und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die sonstigen Aufwendungen enthalten die im Prospekt genannten Kosten wie Verwahrgebühren und andere Kosten der Verwaltung.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein **Ertragsausgleich** und ein **Aufwandsausgleich** verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt in Luxemburg einer **Steuer**, der "Taxe d'abonnement" von jährlich 0,05 %, zahlbar pro Quartal auf das jeweilige am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,55 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.862.207.970,74 Euro.

Die **Wertentwicklung** der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der **Total Expense Ratio (TER)** wurde die folgende **BVI**-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \text{GKn} / \text{FV} * 100$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent
GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Fondswährung
FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Fondswährung

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („**soft commissions**“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

Hinweisbekanntmachung

Die Union Investment Luxembourg S.A. informiert über folgende Änderung zum 31. Mai 2011:

Der Name des Fonds lautet nunmehr „UnilInstitutionell IMMUNO Top“.

Bei den Zahl- und Vertriebsstellen, der jeweiligen Depotbank sowie der Verwaltungsgesellschaft sind zum 31. Mai 2011 die aktualisierten Verkaufsprospekte nebst Verwaltungs- und Sonderreglements kostenlos erhältlich.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des UnilInstitutionell IMMUNO Top geprüft, der aus der Vermögensaufstellung inklusive des Wertpapierbestands und den sonstigen Vermögenswerten zum 30. September 2011, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UnilInstitutionell IMMUNO Top zum 30. September 2011 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 2. Dezember 2011

KPMG Luxembourg S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Walter Koob

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2010/2011

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

**Uninstitutionell IMMUNO
Top**

LU0404236480

Ex-Tag: 10.11.2011

je Anteil in EUR

Zeile	§ 5 Abs. 1 Nr. ... InvStG	(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	2,6900	2,6900	2,6900
2.	1 a) Betrag der Ausschüttung davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen/Substanz Ausschüttungen	2,6900 0,0000	2,6900 0,0000	2,6900 0,0000
3.	1 b) Ausschüttete Erträge	2,6900	2,6900	2,6900
4.	2 Ausschüttungsgleiche Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten gemäß § 3 Abs. 3 S.2 Nr. 2 In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:	0,0514 0,0506	0,0514 0,0506	0,0514 0,0506
5.	1 a) Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
6.	1c bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
7.	1c cc) Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren *)	--	--	0,0000
8.	1c dd) Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG 2)	--	0,0000	--
9.	1c ee) Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
10.	1c ff) Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG 2)	--	0,0000	--
11.	1c gg) Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Kapitalgesellschaften	0,0000	--	--
12.	1c hh) Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
13.	1c ii) Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
14.	1c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	2,7405	2,7405
15.	Steuerpflichtiger Betrag **)	2,7414	2,7414	2,7414
16.	1c jj) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
17.	1c jj) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
18.	1c kk) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
19.	1c kk) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0,2157	0,2157	0,2157
20.	1f aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
21.	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
22.	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
23.	1f cc) Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0,0377	0,0377	0,0377
24.	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
25.	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0377	0,0377	0,0377
26.	1f bb) Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
27.	1 d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG 1)	2,7414	2,7414	2,7414
28.	1 e) Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (25 v.H.) 1)	0,6854	0,6854	0,6854
29.	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) 1)	0,0377	0,0377	0,0377
30.	1 g) Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividenden und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien werden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt. Die Angabe des KEST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Invest-

mentfonds nur zu Informationszwecken.

2) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen, beinhalten nicht die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten

gilt (fiktive Quellensteuer).

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie § 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr. 1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	2,6900

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Eigenkapital per 31.12.2010:
Euro 111,065 Millionen

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anja MIKUS
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Union Investment Luxembourg S.A.

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Cabinet de révision agréé

Bis zum 30. September 2011:

KPMG Luxembourg S.à r.l.
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Ab dem 1. Oktober 2011:

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebs- und Zahlstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Aufgrund des am 15. Juni 2011 erfolgreich abgeschlossenen formalen Verschmelzungsprozesses der WGZ BANK Luxembourg S.A. und der DZ PRIVATBANK S.A. wird ab 15. Juni 2011 die bisherige Funktion der Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg nicht mehr durch die WGZ BANK Luxembourg S.A., sondern in Rechtsnachfolge durch die DZ PRIVATBANK S.A. wahrgenommen.

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
D-76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
D-40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
D-40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

ABS-Invest
Berliner VB Garant Union (2011)
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
UI Vario: 2
UniAsia
UniAsiaPacific
UniConClusio: EuropeanEquities
UniConvertibles
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM China & Indien
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM IMMUNO 90
UniEM Middle East & North Africa
UniEM Osteuropa
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital 2013
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 2014
UniEuroRenta 5J
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2011
UniEuroRenta Corporates 2012
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 40 (2014)
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
UniEuroRenta EM 2015
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Governments
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Spezial 2013
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniFlexInvest: EuroAktien
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015) II
UniGarant: Best of World (2016)
UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Deutschland (2012)
UniGarant: Deutschland (2012) II
UniGarant: Deutschland (2012) III
UniGarant: Deutschland (2015)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Dividendenstars (2016)
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Europa (2015)
UniGarant: Europa (2015) II
UniGarant: Europa (2016)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Global Titans 50 (2011) II
UniGarantDoubleChance: Global Titans 50 (2011)
UniGarantPlus: Best of Assets (2014)
UniGarantPlus: Best of Assets (2014) II
UniGarantPlus: Best of World (2014)
UniGarantPlus: BRIC (2014)
UniGarantPlus: Commodities (2012)
UniGarantPlus: Commodities (2012) II
UniGarantPlus: Deutschland (2012)
UniGarantPlus: Dividendenstars (2013)
UniGarantPlus: Dividendenstars (2013) II
UniGarantPlus: Europa (2011) II (Übertrag in den UniGarantPlus: Europa (2018) zum 30.09.2011)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantPlus: Klimawandel (2013)
UniGarantPlus: Klimawandel (2014)
UniGarantPlus: Reits (2012)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGlobalTitans 50
UniInstitutional AAA Bond Strategy (ehemals AAA-Zinsstrategie-Invest)
UniInstitutional Convertibles Protect (ehemals ConvertiblesProtect-Invest)
UniInstitutional EM Bonds 2016 (ehemals EM-Invest 2016)
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional Euro Liquidity (ehemals Liquidity-Premium-Invest)
UniInstitutional Flexible Commodities
UniInstitutional Global High Yield Bonds (ehemals Global-HighYield-Invest)
UniInstitutional Local EM Bonds (ehemals Local-EM-Invest)
UniInstitutional Short Term Credit (ehemals Short-Term-Credit-Invest)
UniInstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit (ehemals SustainableBalance-Plus)
UniInstitutionell Opti Cash (ehemals InstitutionalOpti-Cash)
UniMid&SmallCaps: Europa
UniMoneyMarket
UniMoneyMarket: Euro-Corporates
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOpti4
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOptiRenta 2013
UniOptiRenta 2015
UniOptiRenta 4J
UniProfiAnlage (2012)
UniProfiAnlage (2015)
UniProfiAnlage (2015/II)
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017) II
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019) II
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023) II
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Aktien
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRenta Corporates
UniRentaEurolandPlus 5J
UniSector
UniSicav
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniWirtschaftsAspirant

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

003783 11.11